LZ-Rheinland

Artikel vom 29.11.2017 · Ausgedruckt am 13.11.2026, 20:42 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/48-wechselhafte-investitionslaune

48 - Wechselhafte Investitionslaune



Foto: Bernhard Rüb

Niederländische Milcherzeuger zuversichtlicher: Der Anteil der niederländischen Milchbauern mit Investitionsplänen steigt derzeit wieder leicht an. Das ist das Ergebnis einer Umfrage des Marktforschungsunternehmens AgriDirect, die zwischen Mai und Juli 2017 bei mehr als 13 000 Milcherzeugern im Nachbarland durchgeführt wurde. Demnach erhöhte sich der Anteil der investitionswilligen Betriebe mit 70 bis 100 Kühen im Vergleich zu 2016 auf 6,7 %. Dagegen blieb der betreffende Anteil der Milcherzeuger mit 50 bis 70 Kühen gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Der Anteil der Milcherzeuger, die Renovierungen in den nächsten zwei Jahren planen, erhöhte sich im laufenden Jahr im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 Prozentpunkte auf 8,1 %.

Dänen halten sich zurück: Auch 2016 hat Dänemark die Finanzmarktkrise von 2009 noch nicht überwunden. Laut Nationalem Statistikamt blieben die Investitionen im dortigen Agrarsektor erneut hinter den Abschreibungen zurück und waren damit zum achten Mal in Folge negativ. Die Gesamtinvestitionen der dänischen Landwirtschaft betrugen 2016 umgerechnet 970 Mio. €, die Gesamtabschreibung lag gleichzeitig bei 1,33 Mrd. €. Die Nettoinvestitionen waren mit minus 360 Mio. € damit sogar noch niedriger als ein Jahr zuvor. Die Bruttoinvestitionen sind drei Jahre hintereinander gesunken und lagen im Berichtsjahr sogar unter denen der Krisenjahre 2009 bis 2011. Die Investitionslaune der dänischen Bauern blieb somit auch 2016 weit hinter dem

Vorkrisenniveau zurück. Unterdessen ist die Schuldenlast der dänischen Agrarbetriebe weiter gestiegen. Die Gesamtverschuldung des Sektors stieg 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 % auf umgerechnet 47,44 Mrd. € an. Seit 2008 hat die Verschuldung der Landwirte damit um rund 8,5 % zugelegt.

Deutsche mit hoher Investitionsbereitschaft: Landwirte und Lohnunternehmer in Deutschland haben zurzeit eine hohe Investitionsbereitschaft. Das geht aus einer Umfrage des Marktforschungsinstituts Kleffmann Group im Auftrag des Deutschen Maiskomitees (DMK) hervor, die das Unternehmen auf der Agritechnica 2017 durchführte. 69 % der befragten Standbesucher gaben an, in nächster Zeit investieren zu wollen; auf der Agritechnica vor zwei Jahren waren es lediglich 55 %. Die meisten Gelder sollen dabei in den Bereich Außenwirtschaft und Maschinen fließen, der allerdings gegenüber 2015 mit einem Anteil von 73 % insgesamt sieben Prozentpunkte verloren hat.